

Modulhandbuch

für die Prüfungsordnung
Master (1F) Demokratische
Politik und Kommunikation (2013)

Inhaltsverzeichnis

MA3POD0001 - GRUNDZÜGE: POLITISCHE PARTIZIPATION.....	3
MA3POD0002 - GRUNDZÜGE: POLITISCHE KOMMUNIKATION.....	5
MA3POD0003 - MODUL MEDIENWISSENSCHAFT.....	7
MA3POD0004 - VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE KOMMUNIKATION.....	9
MA3POD0005 - VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE PARTIZIPATION.....	11
MA3POD0006 - WAHLPFLICHTMODUL: POLITIKWISSENSCHAFT.....	13
MA3POD0007 - PRAKTIKUMSMODUL.....	15
MA3POD0008 - FORSCHUNGSDESIGN.....	17
MA3POD0009 - MASTERMODUL.....	19

Modul GRUNDZÜGE: POLITISCHE PARTIZIPATION

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en):	Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation
Zu erbringende Studienleistung(en):	
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):	
Gewichtung der Prüfungsleistung(en):	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- erweitern ihre bereits vorhandenen theoretischen und analytischen Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie und Ideengeschichte;
- besitzen demokratiethoretische Grundkenntnisse und Wissen über die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Öffentlichkeitstheorien;
- fragen nach den Funktionen der politischen Öffentlichkeit, besonders deren vor dem Hintergrund des Wandels von Parteien und medialer Kommunikation;
- können die Öffentlichkeitsstrukturen und ihren Wandel aus der Perspektive verschiedener Demokratiekonzeptionen beurteilen.
- kennen grundlegende Studien und Theorien der Partizipationsforschung

Inhalte

- Demokratiethoretische Konzepte;
- Öffentlichkeitstheorien;
- Funktionen politischer Öffentlichkeit im Wandlungsprozess;
- Vergleichende Demokratiethorieforschung;
- Partizipationsforschung.

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene Voraussetzungen: -

Verwendbarkeit des Moduls

-
- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
 - MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
 - M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
 - M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“
-

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Claudia Ritzi

Sonstige
Informationen

--

Lehrveranstaltungen

13502218 Grundzüge Politische Partizipation / 4.0 SWS /

Modul GRUNDZÜGE: POLITISCHE KOMMUNIKATION

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Modelle und Diskurse politischer Kommunikationsforschung, ihre geschichtlichen Entstehungszusammenhänge und Entwicklungen;
- erlangen Kenntnisse über Aufbau, Funktionsweise, Akteure und Politikfelder im Rahmen medialen und politischen Handelns;
- kennen die verschiedenen Interaktionsbeziehungen zwischen Politik und Medien;
- erhalten auf Basis eines komparativen Analyseparadigmas Kenntnisse über verschiedene länderspezifische Modelle politischer Kommunikation,

Inhalte

Inhalte

- Modelle politischer Kommunikation entlang der drei Dimensionen des Politischen;
- Modelle politischer Kommunikation entlang wissenschaftstheoretischer Herangehensweisen;
- Analyse des politischen Systems der BRD anhand dieser Modelle;
- Interaktionsbeziehungen zwischen Medien und Politik;
- Funktionen der Medien im politischen System;
- Aktuelle Beiträge der Kommunikationsforschung

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene
Voraussetzungen --

Verwendbarkeit des
Moduls

- Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Medienwissenschaft“
- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Systeme“
- MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Systeme“
- M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
- M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“

Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen --

Lehrveranstaltungen
13502217 Grundzüge Politische Kommunikation / 4.0 SWS /

Modul MODUL MEDIENWISSENSCHAFT

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Hausarbeit

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene
Modulprüfung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en)
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

- den theoretischen Zusammenhang der beiden gesellschaftlichen Teilsysteme Politik und Medien verstehen;
- Die Relevanz der Medien für politische Partizipation erkennen und beurteilen können;
- Methodische Kompetenzen zur Analyse der Medienkommunikation erwerben und anwenden können.

Inhalte

- Politik in der Medienkommunikation: Gegenstand ist die Politikdarstellungen in den klassischen Massenmedien, auch in historischer Perspektive, sowie das Verhältnis zwischen Journalismus und Politik;
- Politische Partizipation und neue Medien: Gegenstand sind die Partizipationspotentiale der neuen Medien, ihre Nutzung und ihre Folgen für die Öffentliche Meinungsbildung und für politische Entscheidungsprozesse.

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene
Voraussetzungen: --

**Verwendbarkeit des
Moduls**

- Pflichtmodul im Studiengang Medienwissenschaft (Kernfach, Hauptfach)
- Wahlpflichtmodul im Studiengang Medienwissenschaft (Nebenfach)

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Prof. Dr. Klaus Arnold, Dr. Christof Barth, Dr. Michael Harnischmacher

Sonstige
Informationen

In das Modul sind Formen des Blended-Learning integriert.

Lehrveranstaltungen

- 12651868** Medien und politische Kommunikation /
- 12651925** Europäische Öffentlichkeit /
- 12651937** Medien und Migration / 2.0 SWS /
- 12651938** Soziale Medien und politische Meinungsbildung /
- 12651939** Wissenschaft und Medien /
- 12651963** Interaktionsbeziehungen in Nutzerkommentaren /
- 12651967** Digitale Öffentlichkeiten - zwischen Partizipation und Shitstorm /
- 12651977** Krisen- und Konfliktkommunikation /

Modul VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE KOMMUNIKATION

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse über die Funktionen, Formen und Erklärungsmodelle politischer Kommunikation in modernen Demokratien;
- können verschiedene Typen von Wahlkampfkommunikation anhand der bekannten Modelle politischer Kommunikation reflektieren;
- kennen die Veränderungen organisatorischer und formaler Aspekte der Regierungskommunikation und deren Rahmenbedingungen;
- vergleichen international die Regierungskommunikation westlicher Demokratien und wissen um die länderspezifischen Unterschiede und Gemeinsamkeiten medialer Politikvermittlung;
- lernen die verschiedenen Aktionen und Reaktion politischer Akteure auf krisenhafte Ereignisse kennen und reflektieren den Charakter solch medial vermittelter Krisen.

Inhalte

- Parteienforschung mit dem Schwerpunkt Parteienwettbewerb, Wahlen und mediale Vermittlungslogiken;
- Komparative Analyse politischer Kampagnenführung auf Bundes- und Landesebene sowie in verschiedenen modernen Demokratien;
- Formale, organisatorische und inhaltliche Aspekte der Regierungskommunikation;
- Vergleich ausgewählter moderner Demokratien (europäische Länder, USA, Australien, Japan);
- Fallstudien und Expertenbefragungen;
- Strategien und Deutungsmuster sachbezogener Skandalisierung und personalisierter Skandalisierung politischer und medialer Akteure.

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene
Voraussetzungen **Formal:** Erfolgreiches Bestehen des Grundlagenmoduls Kommunikation
Inhaltlich: ---

Verwendbarkeit des
Moduls

- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
- M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“

Modulbeauftragte(r)
Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen --

Lehrveranstaltungen
13502246 Vertiefung Politische Kommunikation /
13502271 Vertiefung Politische Kommunikation /

Modul VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE PARTIZIPATION

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- haben fundierten einen Einblick in Kontroversen der Demokratietheorie;
- können ihre analytischen und methodischen Kenntnisse der Demokratietheorie anhand aktueller Forschungsfragen auf die politische Öffentlichkeit und Partizipation anwenden;
- wissen um die Diskussionen über die Krise und Zukunft politischer Repräsentation;
- vertiefen ihre demokratietheoretischen Kenntnisse anhand der empirischen Analyse von Erscheinungen politischer Partizipation, u.a. in Form von Fallstudien;
- kennen die unterschiedlichen Konsequenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Partizipationsformen.

Inhalte

- Klassiker der Demokratietheorie;
- Theorien der politischen Repräsentation und Partizipation;
- Empirische Methoden zur Analyse verschiedener Beteiligungsformen;
- Vergleich und kritische Reflexion unterschiedlicher Partizipationsbeziehungen von Staat und Zivilgesellschaft.

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene Voraussetzungen

Formal: Erfolgreiches Bestehen des Grundlagenmoduls Partizipation

Inhaltlich: ---

Verwendbarkeit des
Moduls

- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
- M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Claudia Ritzi

Sonstige
Informationen

--

Lehrveranstaltungen

13502247 Vertiefung Politische Partizipation /

Modul WAHLPFLICHTMODUL: POLITIKWISSENSCHAFT

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sollen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Teilgebiet der Politikwissenschaft erhalten;
- kennen die entsprechenden politikwissenschaftliche Analyseparadigmen und -modelle, Forschungsschulen und methodischen Herangehensweisen;
- erlangen anhand politikwissenschaftlicher Fragestellungen praxisbezogene Kompetenzen für eine spätere Berufsorientierung.

Inhalte

- Analyseparadigmen- und -modelle, Forschungsschulen und Methoden eines ausgewählten Politikbereichs;
- Analyse der Politikgestaltung anhand einzelner Politikfelder.

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene Voraussetzungen: --

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach)

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen

--

Lehrveranstaltungen

- 13502196** East Asian Political Economy / 4.0 SWS /
- 13502197** Economic Governance in Europe: European Monetary Union and the Governance of the Eurozone / 4.0 SWS /
- 13502198** Economic Policy-Making / 4.0 SWS /
- 13502216** Global Economic Governance /
- 13502221** Spezialisierungsmodul Politische Theorie (1) /
- 13502228** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (2) /
- 13502236** Security Studies - State of the Discipline /
- 13502237** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (3) /
- 13502238** Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen (1) /
- 13502239** Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen (2) /
- 13502240** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (1) /
- 13502244** Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen (3) / 4.0 SWS /
- 13502255** Spezialisierungsmodul Politische Ökonomie (1) /
- 13502256** Spezialisierungsmodul Politik und Wirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern (2) /
- 13502257** Spezialisierungsmodul Politische Theorie (2) /
- 13502258** Spezialisierungsmodul Politische Theorie (3) /
- 13502259** Spezialisierungsmodul Westliche Demokratien (Alt) /
- 13502266** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (4) /
- 13502267** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (5) /
- 13502268** Politische Systeme (auch IEPP Economic Governance in Europe) /
- 13502274** Global Governance /
- 13502282** European Politics and Governance /
- 13502283** East Asian Politics and Governance /
- 13502288** European / East Asian Political Economy /
- 13502291** EU Decision-Making: Eurosim /
- 13502293** European Public Policies /
- 13502303** Internationale Politik I (Theorien und Praktiken der Diplomatie) /
- 13502305** Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung: Deutungs- und Orientierungswissen) /
- 13502307** Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung: Zugänge und Methoden) /
- 13502309** Internationale Beziehungen und Diplomatie II (Wege der Forschung: Forschungsdesigns) /

Modul PRAKTIKUMSMODUL

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	20,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	0,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	600
		Arbeitsaufwand (h):	600

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Praktikumsbericht

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Praktikumsmodul geht nicht in die Endnote ein. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form des Praktikumsberichts (ca. 10 Seiten). Studienleistung: Absolvieren eines Praktikums mit Bezug zum Studium. Das Praktikum hat mindestens die Dauer von drei Monaten (Vollzeit).

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): entfällt

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kompetenzen zur Erfüllung der zentralen Erwartungen und Anforderungen eines Arbeitsfeldes;
- wenden die im Studium erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten an ihrem Praktikumsplatz an;
- erlangen praktische Anregungen im Rahmen des weiteren akademischen und beruflichen Werdegangs;
- erstellen einen informativen und kritisch reflektierten Praktikumsbericht vor dem Hintergrund ihrer fachlichen Qualifikation.

Inhalte

- berufsfeldorientierte Qualifizierung;
- exemplarische Anwendung von Methodenkompetenz und fachwissenschaftlichem Wissen in einem Tätigkeitsfeld für Politikwissenschaftler;
- Relevanz des Theorie-Praxis-Bezugs in den Sozialwissenschaften;
- Erstellung eines schriftlichen Praktikumsberichts.

Literatur

Veranstaltungsformen: --

Empfohlene Voraussetzungen

Formal: Erfolgreiches Bestehen der Vertiefungsmodule Partizipation und Kommunikation

Inhaltlich: ---

Verwendbarkeit des
Moduls

--

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen

--

Lehrveranstaltungen

Modul FORSCHUNGSDESIGN

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): schriftliche Prüfungsform: Mehrere Essays (60%) und Erstellung eines Forschungsdesigns (40%)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form von mehreren Essays (Gesamtumfang 20-30 Seiten) und Erstellung eines Forschungsdesigns Studienleistung: Referat, Mitarbeit an Projektgruppe mit Präsentation, benotete Essays

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- vertiefen ihre methodischen und analytischen Kompetenzen;
- lernen die Herangehensweisen der empirischen Sozialforschung kennen und anwenden;
- vertiefen ihre Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischen Grundkonzeptionen;
- vertiefen ihre Fähigkeiten komplexe politikwissenschaftliche Forschungsliteratur zu verstehen und kritisch zu hinterfragen;
- erlernen weiterführende Methoden zur Konzeption und Durchführung von Untersuchungen im Bereich der empirischen Politikwissenschaft und wenden diese an;
- setzen sich mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Methodologie auseinander;
- entwerfen ein komplexes Design zur Bearbeitung einer für den Studiengang „Demokratische Politik und Kommunikation“ typischen Fragestellung

Inhalte

- Wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie weiterführende Aspekte der Wissenschaftstheorie;
- Forschungsdesign;
- Fallstudien;
- Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft;
- Wiederholung und Anwendung wesentlicher qualitativer und quantitativer Methoden zur Datenerhebung und -auswertung;
- Aktuelle Diskussionen der Methodenlehre.

Literatur

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene
Voraussetzungen --

Verwendbarkeit des
Moduls --

Modulbeauftragte(r) Dr. Lasse Cronqvist

Sonstige
Informationen Um den Studierenden eine flexiblere Planung des Praktikumsmoduls zu ermöglichen, findet das Modul in verdichteter Form in den Monaten Januar bis März statt (plus verpflichtende Vorbesprechung)

Lehrveranstaltungen

13502213 Forschungsdesign - Politikwissenschaft / 4.0 SWS /

Modul MASTERMODUL

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	4. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	30,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	0,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	900
		Arbeitsaufwand (h):	900

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Masterarbeit (60-90 Seiten) (24 LP); Mündliche Prüfung (30 min.) (6 LP)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfungen in Form einer Masterarbeit (60-90 Seiten) und einer mündlichen Prüfung.

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 30/100 LP (Masterarbeit 24 LP, Mündliche Prüfung 6 LP).

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- erlernen unter Betreuung eines Hochschullehrers die eigenständige Anfertigung einer umfangreichen Forschungsarbeit in Gestalt ihrer Masterarbeit;
- wenden dabei ihre im Studien gesammelten methodischen Kenntnisse auf eine wissenschaftliche Fragestellungen an;
- sammeln Erfahrungen im Planen und Durchführen einer länger angelegten Forschungsarbeit;
- reflektieren im Rahmen der mündlichen Prüfung die Schwerpunkte des Studienganges (politische Kommunikation und politische Partizipation);

Inhalte

variabel, je nach Forschungsgebiet.

Literatur

Veranstaltungsformen: --

Empfohlene Voraussetzungen

Formal: Erfolgreiches Bestehen mindestens eines der Vertiefungsmodule.**Inhaltlich:** ---

Verwendbarkeit des Moduls

--

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen

--

Lehrveranstaltungen